

Checkliste: Woran Sie vor der Reise denken sollten

Ist der Herd abgeschaltet? Wer leert eigentlich den Briefkasten? Bevor Sie die Wohnungstür abschließen, sollten einige Dinge besser geklärt sein, damit Sie den Urlaub ohne Schrecksekunden genießen können.

Blumen & Briefkasten

Bitten Sie einen Nachbarn Ihres Vertrauens, Blumen zu gießen und den Briefkasten zu leeren. Wer dabei alle Pflanzen in einem Zimmer abstellt, verkürzt den Blumenfreunden die Arbeit. Außerdem müssen die Nachbarn dann nicht notgedrungen die ganze Wohnung bis hin zum Schlafzimmer kennen lernen.

Schlüsselübergabe

Testen Sie bei der Schlüsselübergabe, ob der Ersatzschlüssel für den Nachbarn funktioniert. Diebe und Einbrecher schließen aus überquellenden Postkästen, dass der Besitzer in Urlaub ist. Soll er den Briefkasten leeren, händigen Sie ihm auch einen Briefkastenschlüssel aus.

Mülleimer leeren, Verderbliches raus aus dem Kühlschrank

Bevor es losgeht, sollten Sie sämtliche Mülleimer leeren und verderbliche Waren aus dem Kühlschrank entfernen.

Zeitung abmelden

Bestellen Sie die Zeitung für die Urlaubszeit ab: Entweder können Sie die Zeitung an Freunde weiterleiten lassen oder gemeinnützigen Stiftungen zur Verfügung stellen. Der Kundenservice oder Vertrieb Ihrer Zeitung schickt Ihnen auf Anfrage entsprechende Formulare zu.

Anrufbeantworter

Hinterlassen Sie keine Hinweise auf dem Anrufbeantworter, dass Sie erst im kommenden Monat aus dem Urlaub zurückkehren. Diebe könnten dies zum Anlass nehmen, ungestört in Ihre Wohnung einzubrechen.

Rechnungen vor der Reise begleichen

Begleichen Sie vor Urlaubsbeginn alle offenen Rechnungen. So ersparen Sie sich, dass Ihr Briefkasten bei der Heimkehr möglicherweise voller Mahnungen steckt.

Eventuell Liste mit Wertsachen anfertigen

Eine Liste aller Wertsachen, die Sie bei Freunden oder in einem Bankschließfach deponieren, hilft Ihnen im Einbruchfall, schnell und sicher zu rekapitulieren, was gestohlen wurde.

An der Wohnungstür

Vor Auslandsaufenthalt fragen Sie Ihre Krankenkasse, welche Leistungen sie im Notfall übernimmt und schließen im Zweifelsfall eine zusätzliche Reisekrankenversicherung ab, die ihnen im ärgsten Notfall den Rücktransport bezahlt.

Letzte Fragen

Bevor Sie die Wohnung verlassen sollten Sie sich noch einmal vergewissern, dass alle elektrischen Geräte (außer Kühlschrank, Gefriertruhe, Aquarium etc.) abgeschaltet sind, alle Fenster geschlossen sind, alle Wasserhähne abgedreht sind und gegebenenfalls der Hauptgashahn am Herd geschlossen ist.

Haben Sie alles dabei?

- gültige Kreditkarten und Checks
- Bargeld für die ersten Tage
- Versicherungsscheine
- Servicenummern von Handyanbietern
- Notrufnummern bei Kreditkartenverlust
- gültiger internationaler Führerschein
- gültiger Reisepass oder Ausweis
- Reiseapotheke (s.u.)
- Nähzeug
- Nagelschere
- Kulturbeutel
- Waschmittel
- Wäscheklammern
- Geschirrspülmittel
- Geschirrhandtücher
- Pinzette
- Mückenschutz
- Sonnencreme
- Babyfon
- Wecker
- Kleidung
- Schuhputzzeug
- Ersatzbrille
- Sonnenbrille
- Spielsachen
- Batterien im Fotoapparat
- Filme
- Stromadapter
- Adressbuch
- Buch für Reiseerinnerungen
- Stifte
- Reiseführer

Was gehört in die Reiseapotheke?

- Mittel gegen Schmerzen, Entzündung und Fieber:
Acetylsalicylsäure, Paracetamol (vor allem, wenn Kinder mitreisen)
- Antibiotika
gegen bakterielle Erkrankungen der Atemwege, der Harnwege, des Magen-Darm-Trakts.
- Rehydrierungssalz
zum Gebrauch nach Flüssigkeitsverlust durch Erbrechen und Durchfälle.
- Hautsalbe gegen Bakterien und Pilze.
- Mittel gegen Verbrennungen und kleinere Wunden
Salbe oder Gel zur Behandlung von Oberflächenwunden, gegen Verbrennungen, Furunkel.
- Lichtschutzcremes
mit hohem Sonnenschutzfaktor, außerdem: Mittel gegen Sonnenallergie und Sonnenbrand
- Desinfektionsmittel
zur Behandlung von oberflächlichen Hautverletzungen.
- Hilfsmittel und Verbandmaterial
Pflaster, sterile Kompressen, elastische Binden, Latexhandschuhe, Splitterpinzette, Verbandsschere, steril verpackte Alkoholtupfer, Sicherheitsnadeln
- Fieberthermometer
- sterile Einmalspritzen und Einmalkanülen
Lassen Sie vom Arzt bescheinigen, dass die Spritzen der Vorsorge für den Notfall dienen und keine Drogenabhängigkeit vorliegt, um Missverständnisse bei der Einreise zu vermeiden.
- Anti-Mücken-Mittel
Mittel zur Abschreckung von Mücken und anderen Insekten.